

heime Art und Weise, welche Niel ge-
brauchte, um die ungebildeten Mischlinge
zu hintergehen und zu verführen und
dieselben zum Aufbruch zu verleiten, ob
sie wollten oder nicht, dann würden Sie
auf diesen tyrannischen Menschen alle
Schuld wälzen.

Niel machte von der Religion, von der
Einfalt der Mischlinge Gebrauch, indem er
ihre Gefühle anregte, um auf diese Weise
sie zu den Werkzeugen seines Ehrgeizes
und seiner Habgier zu machen.

Eine ähnliche Aussage machte Pater
Touze.

Ein Herr Leo Manchet, der als Ueber-
setzer fungirte, fragte die Mischlinge:
Welche Ursache könnt ihr anführen für
den Aufbruch?" und die Antwort war:
„Neine!“ Worüber hattet Ihr zu
klagen? „Wir können nichts an-
geben; wir wurden verleitet!“

Folgendes Zeugniß beweist euch, auf
welche Weise Niel sich den Anhang un-
ter den Mischlingen verschaffte:

Prince Albert, 13. Juni 1886.

Wir, die Priester jener Distrikte, welche ganz
besonders durch den Aufbruch zu leiden hatten,
denn es war in diesen, in der Mitte unserer
Gemeinden, daß Louis David Niel sein
Hauptquartier etablierte, wünschen die Auf-
merksamkeit unserer Mitbürger auf folgende
Thatfachen hinzuweisen:

Niel verdient nicht die Sympathie der
Römisch-katholischen Kirche oder deren Mit-
glieder, da er sich gegen unsere Missionen auf-
gelehrt, unsere Mitglieder dem Troste und
Beistande unserer Dienste beraubte. Er that
dies Alles nur aus persönlicher Rücksicht auf
seine eignen Interessen.

Pater Andre,

" Touze,

" Regreville,

" Pecog,

" Fourmond.

National-Politik.

Was nun die National-Politik
anbetrifft, welche Sir John in 1878 ein-
führte, so braucht wohl nur wenig darü-
ber gesagt zu werden. Derjenige welcher
die Wohlthätigkeit, für das ganze Land,
in der N. P. ableugnet, muß von Par-
tei-Blindheit geschlagen sein. — Wohin
wir schauen, in kleinen und großen Städ-
ten hat die N. P. ein Fabrikwesen ins
Leben gerufen, wie es in 1878 unbekannt
war. Dies Fabrikwesen beschäftigt tau-
sende und aber tausende von Arbeitern von
welchen die meisten früher in den Staaten
beschäftigt waren. Ihre Löhne sind gut,
und werden nicht wie früher in Tausch-
handel und Anweisungen auf Kaufstädten,
sondern in Baar Geld bezahlt; — auch
haben sie fortlaufende Be-
schäftigung. Jeder Einwohner Cana-
da's hat seinen directen und indirecten
Vorteil durch die N. P. Der Handwer-
ker durch schnelleren Absatz seiner Artikel,
der Bauer durch höheren Preis für seine
Producte, der Tagelöhner, durch dauern-
de Arbeit, der Geschäftsmann durch
schnellen und baaren Umsatz seiner Wa-
ren. — Statt daß Handel und Wandel vor
1878 bei der geringsten Mißernte einen
empfindlichen Stoß erlitten, — weil wir
dann kein Geld hatten, um die aus frem-
den Ländern importirten Waaren zu be-
zahlen, bleiben die für diesen Zweck ver-
ausgabten Millionen im Lande und be-
fähigen uns eine etwaige Mißernte oder
für Weizen etwas niedriger erzielte Preise,
ohne Störung des Geschäftsganges zu er-
tragen. Die Reformer möchten allerdings
uns glauben machen, daß wir durch den
Schutz Zoll mehr für die von uns fabri-
cirten Waaren bezahlen, als wie früher,
wo wir dieselben importirten. Ich ap-
pellire jedoch an jede Hausfrau mit der
Frage: Sind nicht alle Wollenwaaren
wie Baumwollen-Waaren, sowie Thee,